

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

2. Gesetzliche Krankenversicherung

①  **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

11. Welche Aussage über den Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung ist richtig? (1/5) ● / 2

- Die Höhe der Beiträge wird vom Gesundheitsamt festgelegt.
- Die Höhe der Beiträge legen die Krankenversicherungen fest.
- Der Beitragssatz ist bei allen gesetzlichen Krankenversicherungen gleich hoch. Zusatzbeiträge können unterschiedlich sein.
- Die Höhe der Beiträge richtet sich nach den beanspruchten Leistungen.
- Die Höhe der Beiträge richtet sich nach dem Familienstand des Arbeitnehmers.

12. Welche Aussage über die gesetzliche Krankenversicherung stimmt? (1/5) ● / 2

- Nicht berufstätiger Ehepartner und Kinder sind mitversichert.
- Die Höhe der Beiträge orientieren sich an den beanspruchten Leistungen.
- Der Arbeitgeber zahlt die Beiträge alleine.
- Auch nichteheliche Lebenspartner sind in der Krankenversicherung mitversichert.
- Die Krankenkassen unterscheiden sich in ihren Leistungen.

13. Welche Aussage zur „Familienversicherung“ ist richtig? (1/5) ● / 2

- Die Familienversicherung gilt nur für Familien mit mindestens einem Kind.
- Durch die Familienversicherung sind auch Familienmitglieder unter bestimmten Umständen mitversichert.
- Für die Inanspruchnahme der Familienversicherung muss ein Sonderbeitrag geleistet werden.
- Kinder bis zum 7. Lebensjahr sind in der Familienversicherung mitversichert.
- Familienversicherte sind zu einem ermäßigten Beitragssatz mitversichert

14. Wonach richtet sich die Höhe des Beitrags zur gesetzlichen Krankenversicherung beim Arbeitnehmer? (1/5) ● / 2

- Nach dem Bruttogehalt
- Nach dem Nettogehalt
- Nach dem Bruttogehalt und dem Familienstand
- Nach dem Nettogehalt und der Dauer der Versicherungszugehörigkeit
- Nach dem Lebensalter

15. Welche Aussage über die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung bei Arbeitslosigkeit ist richtig? (1/5) / 2

- Arbeitslose sind über das Sozialamt krankenversichert.
- Arbeitslose müssen sich privat versichern.
- Die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung zahlt die Agentur für Arbeit.
- Arbeitslose zahlen einen erniedrigten Beitrag zur Arbeitslosenversicherung.
- Der ehemalige Arbeitgeber muss die Beiträge vier Wochen lang weiterzahlen.

16. Assan Ramadan ist arbeitslos und bricht sich beim Fußballspielen das Bein. Welche Versicherung kommt für die Behandlungskosten auf? (1/5) / 2

- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Assan Ramadan selbst
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Arbeitslosenversicherung

17. Saskia Winter ist an einer Herzmuskelschwäche erkrankt. Welche Aussage zur Auswahl der Ärzte im Krankheitsfall ist richtig? (1/5) / 2
Saskia Winter ...

- muss einen Arzt aufsuchen, den die Krankenkasse angibt.
- muss einen von der Krankenversicherung vertraglich gebundenen Facharzt aufsuchen.
- muss einen Arzt in der näheren Umgebung aufsuchen.
- kann unter den vertragsärztlich zugelassenen Ärzten frei wählen.
- kann sowohl eine homöopathische als auch eine medizinische Versorgung in Anspruch nehmen.

18. Welche Aussage zur Mitgliedschaft bei einer Krankenversicherung ist richtig? (1/5) / 2

- Die Mitgliedschaft richtet sich nach dem jeweiligen Beruf des Arbeitnehmers.
- Die Mitgliedschaft richtet sich nach der Betriebszugehörigkeit des Arbeitgebers.
- Die Versicherungsnehmer entscheiden frei, welcher Krankenkasse sie angehören wollen.
- Die Versicherungsnehmer sind verpflichtet, mindestens 2 Jahre lang einer Krankenkasse anzugehören.
- Der Träger der Krankenversicherung entscheidet über die zuständige Krankenkasse.

②  **Bitte wählen Sie jeweils „Richtig“ oder "Falsch."**

 / 5

Falsch 5x

Richtig 5x

Der Beitragssätze der verschiedenen Krankenversicherungen sind unterschiedlich hoch.

Die Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse richtet sich nach der jeweiligen Berufsgruppe, der der Versicherte angehört.

Versicherte können unter den vertraglich zugelassenen Ärzten frei wählen.

Die gesetzliche Krankenversicherung kommt für Kosten bei Sportunfällen auf.

Die Höhe des Beitrags, den der versicherte Arbeitnehmer zu entrichten hat, richtet sich nach dessen Nettogehalt.

Der nicht berufstätige Ehepartner sowie die eigenen Kinder sind in der gesetzlichen Krankenversicherung mitversichert.

Für Arbeitslose werden die Beiträge zur Krankenversicherung vom Sozialamt bezahlt.

Der Versicherte kann seine Krankenkasse frei wählen.

Die Zusatzbeträge der gesetzlichen Krankenversicherungen sind gleich hoch.

Die Beiträge des Arbeitnehmers werden vom Bruttolohn abgezogen.

③  **Ordnen Sie richtig zu:**

 / 3

- | | | |
|--|-------------------------|---|
| Können im Gegensatz zum Regelbeitragssatz unterschiedlich hoch sein: | <input type="radio"/> 1 | <input type="radio"/> Bruttogehalt |
| Davon werden die Beiträge des Arbeitnehmers zur gesetzlichen Krankenversicherung abgezogen: | <input type="radio"/> 2 | <input type="radio"/> Zusatzbeiträge |
| Trägt die Behandlungskosten bei einem Sportunfall: | <input type="radio"/> 3 | <input type="radio"/> Ehepartner und eigene Kinder |
| Sind in der gesetzlichen Krankenversicherung unter bestimmten Voraussetzungen mitversichert: | <input type="radio"/> 4 | <input type="radio"/> Vertraglich zugelassene Ärzte |
| Finanziert die gesetzliche Krankenversicherung für Arbeitslose: | <input type="radio"/> 5 | <input type="radio"/> Gesetzliche Krankenversicherung |
| Können vom Versicherten frei gewählt werden: | <input type="radio"/> 6 | <input type="radio"/> Agentur für Arbeit |

Punkte: **/ 24**

Note

Unterschrift